



Schach

Ouvertüre zum Kandidatenturnier

Zürich Caruana siegt vor dem Weltmeister und dessen potenziellen Herausforderern. *Von Harald Keilhack*

Der Weltmeister, zwei Teilnehmer des am Freitag beginnenden Kandidatenturniers sowie der italienische Jungstar Caruana trafen sich zum hochkarätigen Viererturnier in Zürich. Der Jungstar düpierte schließlich alle. Insbesondere bei Kramnik war aber offensichtlich, dass er sich eröffnungstheoretisch nicht in die Karten schauen lassen wollte.

Der Endstand: Caruana 4 aus 6, Anand 3, Kramnik, Gelfand je 2½ aus 6.

V. Anand – F. Caruana

Zürich 2013, 4. Runde

Spanische Eröffnung

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6 5.0-0 b5 6.Lb3 Lc5 7.c3 d6 8.d4 Lb6 9.Le3 0-0 10.Sbd2 h6 11.h3 Te8 12.Te1 Ld7 13.Lc2 Tb8 14.Tc1 Sh7 15.Ld3 Df6 16.Sb3 Sf8 17.Kh2 g5!? 18.d5 Se7 19.c4 L:e3 20.T:e3 c5 21.d:c6 L:c6 22.Kg1 Sfg6 23.Sfd2 Sf4 24.Lf1 Ld7

So weit die wie üblich schwerblütigen spanischen Manöverkünste. Jetzt beginnen die konkreten Kampfhandlungen:

25.c5 Ted8 26.De1 Sc6 27.Sf3

Nach 27.c:d6 D:d6 müsste sich Weiß ein wenig für den Ausgleich strecken.

27...d5! 28.e:d5 S:d5 29.T:e5!?

Anand entscheidet sich für ein Qualitätsopfer. Weder 29.Td3 Lf5 bzw. ...Le6 noch 29.Te2 L:h3 (Sf4!?) 30.S:e5 waren irgendwie klar, doch man fühlt sich mit Weiß nicht wohl. Bemerkenswert, wie Caruana den Weltmeister in die psychologische Defensive gedrängt hat.

29...S:e5 30.D:e5 Le8 31.Sa5 D:e5 32.S:e5 Se7 33.a3 Tbc8 34.Sd3 Sc6 35.Sb7 Td4 36.Sd6

Der Sd6 stellt gewisse Kompensation für die Qualität dar, doch Weiß kämpft ums Remis.

36...Td8 37.Te1 Ld7 38.g4 Le6 39.Te3 Kf8 40.b4 Se7 41.Lg2?

Und Anand bricht unter dem Druck zusammen. Viele andere Züge waren besser.

41...Sc8!

Da nun der Sd3 ungeschützt ist, muss Weiß den Sd6 tauschen, und seine Stellung zerfällt.

42.S:c8 L:c8 43.Se5 Te8 44.Td3 T:d3 45.S:d3 Te2

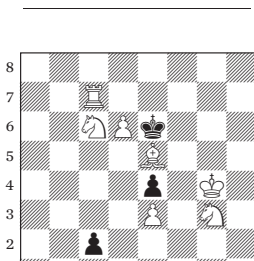
0:1

Am Freitag, dem 15. März, beginnt das Kandidatenturnier in London. Acht Spieler treffen in dem doppelrunden Turnier aufeinander, der Sieger darf voraussichtlich im November gegen Weltmeister Anand antreten. Die drei Favoriten sind Carlsen, Kramnik und Aronjan, daneben spielen Radschabow, Grischuk, Iwantschuk, Swidler sowie Gelfand.

Oberliga, 7. Runde: Stuttgart II – Bebenhausen II 4½:3½, Pfullingen – Schwäbisch Hall 2:6, Deizisau – Schmiden 1½:6½, Schwäbisch Gmünd – Ulm 2½:5½, Biberach – Bebenhausen I 3½:4½. Schwäbisch Hall ist damit praktisch aufgestiegen.

Im Alter von 73 Jahren verstarb Wilfried Sauermann. Höhepunkte seiner Karriere waren der Gewinn der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft 1968 mit den Stuttgarter Schachfreunden und der geteilte erste Platz bei der Europa-Fernschachmeisterschaft 1981.

Mit 97 Jahren ist Friedrich Löchner, das Urgestein des Heilbronner Schachs, gestorben. Aus seinem vielfältigen Schaffen sei seiner mit dem nachfolgenden Problem gedacht:



Nr. 4811 Friedrich Löchner

Heilbronner Stimme 1980

Matt in drei Zügen (7+3)

Lösung Nr. 4810: 1.Tf4! L:f4 (1...Kb8 2.f8D+ Kc7 3.Tf7#) 2.f8D+ Lb8 3.Df3#.

Kontakt

Redaktion Brücke zur Welt

Telefon: 07 11/72 05-12 41

E-Mail: gesellschaft@stz.zgs.de

Freizeitredaktion

Telefon: 07 11/72 05-12 47

E-Mail: u.hanselmann@stz.zgs.de